

Editorial

Wir freuen uns, euch, erstmals mit Mark Schweda und Andrea Klonschinski als neuen Mitherausgeber*innen, die erste Ausgabe 2020 der *Zeitschrift für Praktische Philosophie* vorlegen zu können, die diesmal vier Beiträge in der offenen Sektion und zwei Schwerpunkte umfasst. In der offenen Sektion stellt Almut Kristine von Wedelstaedt (Bielefeld) die Frage danach, was „Guter Sex“ ist, Matthias Richter (Heidelberg) befasst sich mit „Wissensfreiheit als existentielle Praxis“, Marie-Luise Raters (Potsdam) diskutiert „Das Heroismus Paradox“ und Jan Friedrich (Chemnitz) stellt die Frage „Können Integrationspflichten Migrationsrechte einschränken?“. Der erste Schwerpunkt befasst sich mit dem Thema „Diskriminierung“ und wurde von Andrea Klonschinski (Kiel) betreut, der zweite, von Philippe Brunozzi (Nanjing/Kassel) und Henning Hahn (Berlin) organisierte Schwerpunkt bietet eine kritische Auseinandersetzung mit Zhao Tingyangs umstrittener Monographie „Alles unter dem Himmel: Vergangenheit und Zukunft der Weltordnung“. ...

Neben den Autorinnen und Autoren der vorliegenden Beiträge danken wir insbesondere den Gutachterinnen und Gutachtern, die sich die Mühe machen, die eingereichten Texte gründlich zu lesen und zu kommentieren und auf diese Weise sicherstellen, dass die ZfPP ihren hohen Qualitätsansprüchen gerecht wird. Ebenso bedanken wir uns bei unserer Lektorin, Angelika Miklin, und bei Dorit Wolf-Schwarz, die für das Layout zuständig ist. Schließlich danken wir auch dem Open-Access-Publikationsfonds der Universität Salzburg für die finanzielle Unterstützung zur Herausgabe der Zeitschrift für Praktische Philosophie.

Wir wünschen eine spannende und anregende Lektüre!

*Eure Herausgeber*innen*

*Andrea Klonschinski, Martina Schmidhuber,
Mark Schweda, Gottfried Schweiger, Michael Zichy*

